

evangelisch-lutherische

Erlöserkirche

Erlangen



Gemeindebrief



August bis
Oktober 2024

Schatten

2	Editorial
3	Schatten
8	KV-Kandidatur
12	Gottesdienste
15	Rückblicke



Zeitumstellung 27..Okt.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Abschiedsschmerz und Müdigkeit stelle ich in letzter Zeit immer wieder in Gesprächen fest. Anlass sind die Veränderungen, die unserer Kirchengemeinde bevorstehen. Wie ein Schatten legen sich manche (unvermeidlichen) Entwicklungen auf das Gemüt. Dass Schatten aber durchaus auch positive Aspekte haben, können Sie dem Text zum Thema entnehmen.

Auf der anderen Seite stelle ich bei unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen auch eine Bereitschaft und Energie fest, die anstehenden Veränderungen anzupacken und aktiv mitzugestalten. In den Vorstellungen der Kandidierenden in diesem Heft können Sie das erkennen.

Auch Sie können mitgestalten und aktiv werden; am einfachsten durch Ihre Teilnahme an der Wahl des Kirchenvorstandes am 20. Oktober oder vorher durch Ihre Briefwahl. Indem Sie wählen, zeigen Sie ihr Interesse und

ihre Verbundenheit mit der Erlöserkirche.

Die Spannung von Schmerz und Zuversicht drückt sich auch in den biblischen Versen für die Monate August und Oktober aus, die dieser Gemeindebrief umfasst.

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden (Ps. 147,3) und Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3,22-23).

Darauf dürfen wir vertrauen, für unser Leben, unsere Kirchengemeinde, unsere Welt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen (Rest-)Sommer mit genügend Sonne und dem nötigen Schatten, und einen fruchtbaren Herbst

Ihr

Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer



Titelthema

Schatten

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft finden sich in den Mediatheken einige Dokumentationen zu Fußballjubiläen und -festen. Etwa 50 Jahre Weltmeisterschaft 1974, zum Sommermärchen 2006 und auch eine über Franz Beckenbauer, der am 7. Januar 2024 gestorben ist. Da hieß es mit Blick auf die bekannten Korruptionsvorwürfe: Am Ende seiner Karriere ist doch ein großer Schatten auf seine Laufbahn gefallen.

Ein Schatten, das klingt hier negativ, etwas Dunkles, Kaltes, Unangenehmes. Und wenn über jemanden gesagt wird „Der hat wohl einen Schatten“ ist das auch nicht freundlich gemeint.

Auf der anderen Seite: an heißen Sommertagen ist nichts so begehrt wie ein schattiges Plätzchen, in dem man Schutz vor der Hitze und der Sonne findet.

Auch in der Bibel ist häufig vom Schatten die Rede. Und zwar durchweg positiv.

Das alte hebräische Wort *tsel* für Schatten kann glitzern oder schimmern bedeuten. In der Kunst ist der Schatten damit der Glorie oder dem Heiligenschein näher. Dieser Schatten ist lebenserweckend und hat von seiner sprachlichen Herkunft keine Verbindung mit einer tiefen

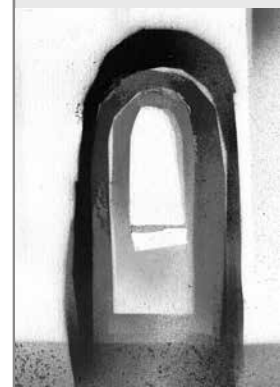
Dunkelheit. Das hebräische *tsel* ist ein durchweg lebensbejahendes Wort. Und als Tätigkeitswort wird es schon beim Hören lautmalerisch schön: *tselalim* meint ‚Schatten spenden‘.

Jona darf sich im Schatten eines Rizinusbaumes ausruhen, nachdem er Sturm, Schiffbruch, die Zeit im Wal und seine Bußpredigt in Ninive hinter sich gebracht hat. Abraham beherbergt und bewirtet Gott im Schatten eines Baumes und in den Psalmen heißt es: *Wie köstlich ist deine Güte, o Gott! Und Menschenkinder nehmen Zuflucht zum Schatten deiner Flügel. (Ps. 36,8) Und: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen. Ich sage zu dem Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue. (Ps. 91,1)*

Allerdings: In Gottes Schatten leben, bedeutet nicht die Erlösung von einer gewalttätigen Hitze oder anderen schrecklichen Zumutungen, seien es Krankheiten oder Schicksalsschläge. Den ‚Schatten des Allmächtigen‘ gibt es nicht auf Dauer. Niemand kann über ihn verfügen. Er ist Atempause, Zeit zum Luftholen, Durchatmen, Gnadenfrist. Er schenkt Kraft und Stärke, damit der Mensch aushalten kann, was ihn bedrängt und niederdrückt.



Dr. Karl F. Grimmer





Titelthema

Schatten (Fortsetzung)

Gott schenkt seinen schützenden Schatten laut Bibel ausschließlich den Armen und Geringen, den Schwachen und Bedürftigen. Sein Schatten bricht die Kraft der Feinde wie die Sonnenhitze durch den Schatten einer Wolke gebrochen wird. Die Armen, die Geringen liegen ihm am meisten am Herzen. Die Armen, das sind zunächst einmal die, die nichts besitzen außer sich selbst und ihren Leib, ihr pures, nacktes Leben, von der Hand in den Mund. Die ächzen und stöhnen unter den Machenschaften derer, die Gewalt und Macht zu ihrem eigenen Nutzen ausüben. Ihnen, den Bedrückten, ist gesagt: Ihr steht unter dem Schatten des Allmächtigen. Ich bin euer Schutz. Euch schenke ich meine Liebe (Hos. 14, 7-9): *Ich will für mein Volk wie der Tau sein, dass es blüht wie eine Lilie und seine Wurzeln ausschlagen wie der Libanon und seine Zweige sich ausbreiten, dass es so schön sei wie ein Ölbaum und so guten Geruch gebe wie der Libanon. Und sie sollen wieder unter seinem Schatten sitzen; (... [denn]) ich will sein wie der üppige Wacholder.*

Sie sollen wieder unter seinem Schatten sitzen – das ist nicht exklusiv, als wäre irgendjemand ausgeschlossen. Jeder Mensch darf erfahren, dass er Gott gehört und

unter seinem Schatten lebt.

In Verbindung mit Gott ist uns die Symbolik des Lichts vertrauter als der Schatten. Aber dieser Gegensatz von Licht und Finsternis verdankt sich vielleicht mehr dem philosophischen Dualismus des alten Griechenlands als den Erfahrungen und der Zuwendung Gottes. „Gott will im Dunkeln wohnen und hat es doch erhellt“, heißt es im Adventslied Jochen Kleppers. Der Schatten ist weder Dunkelheit noch Licht. Im Schatten ist beides da. Das Licht ist im Schatten milder und die Dunkelheit durchbrochen.

Ich entdecke in den Veränderungen dieser Welt, auch in der Kirche und im persönlichen Leben viel Schatten. Aber ich muss diese Schatten nicht notwendig negativ interpretieren, muss nicht schwarzsehen. Im Schatten kommt das Licht heller und eindrucksvoller zum Leuchten als im grellen Sonnenschein.

Vielleicht braucht die Zeit, in der wir leben – und auch wir selbst in ihr – mehr von jenem Licht, das sich mühevoll seinen Weg sucht. Und am Ende dennoch einen Widerschein findet in meinem Leben, in unserer Gemeinde, in unserer Welt.

(Angeregt von Gedanken und Formulierungen von Eberhard Hadem)

Gemeindeleben

Kirchen-App

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App!

In der neuen Kirchen-App Churchpool werdet ihr ab sofort per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, könnt miteinander ins Gespräch kommen, in euren Gruppen (z. B. Chor, Konfis, Hauskreis) euch untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und unserem Team z. B. eure Ideen über die Bibelstelle für die Predigt wissen lassen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen wöchentlichen Impuls, unseren digitalen Gemeindebrief u.v.m.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für euch absolut kostenlos! Niemand sieht eure Telefonnummer oder sonstige Informationen über euch, die ihr nicht teilen möchtet. Nur euer Name ist für andere sicht-

bar – und falls ihr möchtet und es einrichtet: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.

Über unsere Gemeinde hinaus könnt ihr auch nach Nachbargemeinden suchen und euch informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten!

<https://www.churchpool.com/de/appholen.html>

Im Sinne der Schöpfungsbewahrung, ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom. Wir freuen uns auf euch!





Aus dem Kirchenvorstand

Seit 1.7.2024 hat die Erlöserkirche nur noch eine halbe Pfarrstelle. Ob diese nach dem Eintritt in den Ruhestand von Pfarrer Grimmer als Pfarrstelle schnell neu besetzt werden kann, ist fraglich. Der Kirchenvorstand hat sich daher auf die Planungen des Dekanatsausschusses eingelassen, im regionalen Bezirk Süd ein Experiment zu wagen. Pfarrer Grimmer wird bis zu seinem Ruhestand mit der zweiten halben Stelle ein Konzept zur Entlastung der Pfarrfrauen und Pfarrer des regionalen Bezirks Süd im Bereich Verwaltung und Geschäftsführung erstellen. Das Dekanat stellt dazu eine weitere halbe Stelle als Pro-

jektstelle für eine Verwaltungsfachkraft zur Verfügung. Ab dem 1.4.2025 wird diese Verwaltungsfachkraft aus den Finanzmitteln der halben Pfarrstelle Erlöserkirche finanziert. Rechtlich behält die Erlöserkirche eine halbe Pfarrstelle. Im Gegenzug werden ein bis zwei Pfarrfrauen lückenlos die pastorale Versorgung der Gemeinde Erlöserkirche (Gottesdienste, Seelsorge, Kasualien) übernehmen. So entsteht keine Vakanz in der Verantwortung für die Gemeinde. Die verantwortlichen Pfarrpersonen werden entsprechend beauftragt und der Gemeinde rechtzeitig vorgestellt.

Erinnerung Kirchgeld

Dem letzten Gemeindebrief lagen die Kirchgeldbriefe für das Jahr 2024 bei. Herzlichen Dank allen, die das Kirchgeld schon überwiesen bzw. eingezahlt haben. Dieser Teil der Kirchensteuer kommt direkt unserer Kirchengemeinde zugute. Wenn Sie die Zahlung versäumt haben, bitten wir Sie, das nachzuholen. Die Höhe dürfen Sie selbst einschätzen. Bis zu einem Jahreseinkommen von 11.604 € sind Sie von der Zahlung befreit. Danach ist der Bei-

trag gestaffelt: bei einem Jahreseinkommen von 15.000 € sind z.B. 10 €, bei 30.000 € sind 25 € Kirchgeld zu entrichten.

Falls Sie das Schreiben mit dem Überweisungsformular verlegt haben, überweisen Sie bitte auf das Konto: KiGe Erlöserkirche Erlangen, IBAN DE53 5206 0410 1001 5028 08 bei der Evangelischen Bank Kassel, Verwendungszweck „Kirchgeld 2024“.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Informationen zur Kirchenvorstandswahl

Am 20. Oktober werden in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern Kirchenvorstände neu gewählt. Neben der Vorstellung der Kandidierenden auf den folgenden Seiten finden Sie hier Informationen zur Wahl:

Wer darf wählen?

Wählen darf, wer am Wahltag, Sonntag, 20. Oktober 2024, mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt ist. Außerdem muss man vor dem Wahltag mindestens 3 Monate in der Gemeinde gewohnt haben. Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt vom 9. bis 20.9. zur Einsichtnahme aus. Wenn Sie Anfragen haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Herrn Pfr. Dr. Grimmer, Frau Petersen oder Herrn Schroll. Auskunft über Eintragungen erhält jede wahlberechtigte Person 1. zu den zu ihrer Person eingetragenen Daten oder 2. zu Daten von anderen Personen, wenn sie Tatsachen glaubhaft macht, aus denen sich insoweit eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Dieses Recht besteht nicht hinsichtlich von Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Wie bekomme ich die Wahlunterlagen?

Die Wahlunterlagen werden Ihnen per Post bis Ende September zugesendet. Sie enthalten ein Anschreiben u.a. mit abtrennbarem Wahlausweis, Anschrift des Wahllokals, Öffnungszeiten und Anleitung zur Briefwahl, den Stimmzettel, den Wahlumschlag und den Rücksendeumschlag.

Wie wähle ich?

Sie haben die Möglichkeit der Briefwahl. Neben der Rücksendung per Post ist es auch möglich, den Wahlbrief bis zum 19.10.2024 persönlich im Pfarramt abzugeben, innerhalb der Frist im Briefkasten des Pfarramtes einzuwerfen, einem Mitglied des Vertrauensausschusses mitzugeben oder bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde einem Mitglied des Vertrauensausschusses zu übergeben. Persönlich wählen können Sie im Gemeindehaus der Erlöserkirche am Sonntag, 20. Oktober zwischen 9:30 und 15 Uhr, unterbrochen durch den Gottesdienst von 10 bis 11 Uhr.

Am Sonntag, 6.10.2024 stellen sich die Kandidierenden nach dem Gottesdienst noch einmal persönlich vor.



QR-Code zur Wahl
des Kirchenvorstands



Peter Schroll
69 Jahre
Rentner

Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder und 2 Enkel. Seit 2008 bin ich im Kirchenvorstand der Erlösergemeinde und außerdem im Chor und bei Festen und Feiern im Hintergrund aktiv. Ich möchte auch weiterhin meine Erfahrung in den Dienst der Gemeinde stellen und deshalb kandidiere ich auch diesmal für den neuen Kirchenvorstand.



Karl-Heinz Bauer
71 Jahre
Rentner

Ich bin Mitglied des Kirchenvorstandes, der Dekanatsynode, des Dekanatsausschusses, des Kindergarten-Beirates, und des Stiftungsvorstandes. Außerdem Kreisvorsitzender des VdK Sozialverbandes Erlangen Höchststadt. Ich möchte auch weiterhin unsere Kirche tatkräftig unterstützen und vertreten. So kann ich unserer Kirche etwas zurückgeben, was diese mit als Kind und Jugendlicher alles gegeben hat.



Dr. Christoph Lange
51 Jahre
Gymnasiallehrer

In der Kinder- und Jugendarbeit habe in Aschaffenburg ich meine ersten Schritte in der Mitarbeit in der Gemeinde gemacht. Als Lehrer für Deutsch und Religion am Gymnasium in Neustadt/Aisch bin ich auch beruflich in der Region verankert. Meine Motivation, erneut für den Kirchenvorstand zu kandidieren, liegt vor allem in der Chance, auch weiterhin Gemeindeleben aktiv mitgestalten zu können und in der Hoffnung (unsere) Kirche mit einem gesunden Mix aus Tradition und Moderne fit für die großen Herausforderungen der Zukunft zu machen.



Rainer Ott
49 Jahre
IT-Fachmann

Ich bin verheiratet und wohne seit 2015 in Erlangen am Anger. Ich arbeite als Senior-IT-Administrator/Consultant und betreue u.a. für die Erlösergemeinde und das Schülernest den Internetauftritt. Ich kandidiere erneut zum Kirchenvorstand, weil es auch die nächsten Jahre viele spannende Themen und Aufgaben in der Erlöserkirche umzusetzen gibt.



Gerhard Bunk
77 Jahre
Rentner

Ich bin 77 Jahre alt und seit 2018 Mitglied im Kirchenvorstand. Mein bisheriges Leben war von der Balance zwischen Privat- und Berufsleben erfüllt. Dazu das Glück, dass ich die mir gestellten Aufgaben zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen, auch mit einer gewissen Freude daran erfüllen konnte. So werde ich mich bemühen, von den Erfahrungen und Erlebnissen aus diesen Lebensjahrzehnten etwas zurückzugeben. Ich bin überzeugt, der Herrgott war daran gut beteiligt. Er möge mich weiterhin behütend durch diese neue Zeit führen.



Miriam Rückelt
34 Jahre
Germanistin M.A.

Die Erlösergemeinde ist meine kirchliche Heimat. Seit vielen Jahren bringe ich mich regelmäßig aktiv ins Gemeindeleben ein. Unserer Gemeinde stehen nun mancherlei Veränderungen bevor. Manches liegt nicht in unserer Hand, anderes können wir aktiv mitgestalten. Hierbei mitzuwirken und meinen Teil dazu beizutragen, dass unsere Gemeinde lebendig und aktiv bleibt und eine Stimme in der Region hat, die gehört wird, ist mir sehr wichtig. Gerne möchte ich während der nächsten Kirchenvorstandsperiode meine Gedanken und Ideen mit einbringen und an der Gestaltung des laufenden Veränderungsprozesses mitwirken.

Dr. Beate Petersen
59 Jahre
Diplombiologin



Die massiven Veränderungen in der evangelischen Landeskirche sind auch bei uns in der Gemeinde zu spüren. Ich möchte mich auch dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde weiter ein möglichst lebendiges Angebot anbieten kann in Bezug auf Gottesdienste sowie alle anderen Aspekte des Gemeindelebens - durch Gestaltung der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden.

Gemeindeleben

Termine

Konfirmation 2025

Konfirmation 2025
Informationsabend:
Freitag, 20. Sept. 2024
um 18:00 Uhr in Bruck

Herzliche Einladung zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2025. Alle Jugendlichen, die 2010 oder 2011 geboren sind bzw. 2025 14 Jahre alt werden, sind zur Konfirmation 2025 eingeladen. Die Vorbereitung führen wir im Regionalen Bezirk Süd gemeinsam mit den Jugendlichen aus Bruck und Eltersdorf durch. Verantwortlich ist Pfarrer Christian Schmidt aus Eltersdorf. Der erste Informa-

tionsabend für Eltern und Jugendliche findet statt am

Freitag, 20. September 2024
um 18:00 Uhr in Bruck im Gemeindehaus neben der Kirche.

Der Termin der Konfirmation wird beim ersten Treffen besprochen. Die Jugendlichen von unserer Liste haben schon einen Einladungsbrief bekommen, aber darüber hinaus sind auch alle Interessierten herzlich eingeladen.



Zwaavodoo schbilln Haberkamm:
Freitag, 11.10. um 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

Zwaavodoo: Dschubbi & Jerry sind 2 Musiker aus Franken, die Songklassiker in der fränkischen Übertragung des Mundartlyriker Helmut Haberkamm spielen sowie einige seiner Gedichte, die sie selbst vertont haben. „Lauder so Gschichdn“ über Gott und die Welt, Liebe und Schmerz, Nach-

denkliches und Lustiges, und immer wieder auch zum Mitsingen. Das Duo zählt seit 2 Jahren zu den regelmäßigen Begleitern von Helmut Haberkamm (u.a. Gräskurs Fränkisch). Dschubbi war seit 2012 bereits mehrmals mit ihm in der Gemeinde zu Gast und ist ansonsten immer wieder mit der gemeindeeigenen Kirchenband zu hören. Weitere Infos unter <https://zwaavodoo.de>.

Termine in der Gemeinde

Gottesdienst erleben

Am 22. September findet in evangelischen Kirchen die Aktion „Back to Church – Gottesdienst erleben“ statt. Gottesdienstbesucher werden aufgefordert, an diesem Sonntag jemanden in den Gottesdienst einzuladen und mitzubringen. Wir feiern gemeinsam mit der katholischen Nachbargemeinde einen ökumenischen Gottesdienst zur Interkulturellen Woche. Es wird um das Zusammenleben in einer vielfältigen und bunten Gesellschaft gehen; und um die Freiräume, die Gott uns dazu schenkt. Musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst von Orgel und unserer Band. Herzliche Einladung dazu – und bringen Sie gerne jemanden mit.



Angebote zum Gespräch

Gespräche auf dem Friedhof:
Pfarrer Dr. Grimmer ist ab dem 11. September in der Regel mittwochs von 15.00–16.00 Uhr auf den Bänken hinter der Kapelle ansprechbar. Bei Regen und in den Schulferien entfällt dieses Angebot. Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge.

Hauskreis

Ein Hauskreis trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus, Neckarstr. 18, Anmeldung per Telefon: 0174 1928429 oder E-Mail: alexander.kail@gmx.net. Wenn Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich gerne oder schauen Sie auf die Homepage oder den Aushang an der Kirche. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!



Termine:
donnerstags, 19:00 Uhr
am 19. September,
am 3., 17. und 31. Oktober



Gottesdienste

August

So. 4. Aug. 10:00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Andacht	Team
So. 11. Aug. 10:00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	PfarrerIn Pursche
So. 18. Aug.	12. Sonntag nach Trinitatis KEIN Gottesdienst, Einladung in die Nachbargemeinden	
So. 25. Aug. 10:00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Kail

September

So. 1. Sept. 10:00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Andacht	Team
So. 8. Sept. 10:00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Prädikant Kail
So. 15. Sept. 17:00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 22. Sept. 10:00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis ökum. Gottesdienst zur interkult. Woche	Pfr. Grimmer/Pater Winter
So. 29. Sept. 10:00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Andacht	Team

19. Sonntag nach Trinitatis, Erntedank

Pfarrer Dr. Grimmer Vorstellung KV-Kandidatinnen Gottesdienst

20. Sonntag nach Trinitatis

Team Andacht

21. Sonntag nach Trinitatis

Prädikant Kail Abendgottesdienst

22. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrer Dr. Grimmer Gottesdienst mit Abendmahl

23. Sonntag nach Trinitatis

Prädikant Kail Gottesdienst

Oktober

So. 6. Okt.

10:00 Uhr

So. 13. Okt.

10:00 Uhr

So. 20. Okt.

17:00 Uhr

So. 27. Okt.

10:00 Uhr

So. 3. Nov.

10:00 Uhr



Regelmäßige Termine im Gemeindehaus

Rückblick

Jugend

Kirchenband „Kirche on the Grooves“

Die Kirchenband spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Proben nach Vereinbarung, Auskunft im Pfarramt.

Erwachsene

Chor

Die Chorproben finden mittwochs um 19.10 Uhr im Gemeindehaus, Neckarstraße statt. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Frau Rückelt.

Kirchenvorstand

Sitzungstermine: Dienstag, 17. September und Montag, 14. Oktober jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Frauenstammtisch

Termine an jedem dritten Freitag im Monat: 20. September und 18. Oktober um 19:30 Uhr in der Regel im Gemeindehaus

Senioren

Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis St. Peter & Paul im Haus unterm Kirchturm, Fürther Str. 44, dienstags um 14.30 Uhr.

12.08. Singen im Pfarrgarten – mit Jolanda Klar

02.09. Einblick in die diakonische Arbeit – mit Ute Kollwe

16.09. Bekannte Kirchenlieder und ihre Geschichte – mit S. Schachameyer

30.09. jüdisches Leben in Bruck – mit Erich Birkholz

14.10. Heinrich Schütz – Einblick in Leben und Musik mit Günter Ilgenfritz

Bei Kaffee und Kuchen ist die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben.

Leitung: Gertrud Reul, Sonja Schachameyer und Pfarrerin Anke Walter. Weitere Informationen können Sie telefonisch unter (09131) 65106 erfragen oder finden Sie im Internet unter <https://www.bruck-evangelisch.de/gemeinde-leben/senioren/>

Jugendtreff „Potpourri“

Wir blicken zurück auf sieben Jahre Potpourri!

Kaum zu glauben, dass es bereits sieben Jahre her ist, dass wir uns zum ersten Mal mit dem Jugendtreff Potpourri getroffen haben. Die ein oder andere mag sich jetzt fragen: Wieso Potpourri? Potpourri bedeutet so viel wie ‚buntes Gemisch‘ und genau das waren wir auch. Mit wechselnden Gruppen an ganz verschiedenen Jugendlichen im Konfi- und Ex-Konfi-Alter haben wir zusammen gekocht, gespielt, sind geradelt, waren im Stadtteil unterwegs und haben im Gemeindehaus übernachtet. Natürlich haben wir noch ganz viele andere Dinge gemacht, die den Rahmen eines kurzen Berichts allerdings wohl mehrfach sprengen würden...

Obwohl wir an die Kirchengemeinde angegliedert sind und die Jugendlichen hauptsächlich unsere Konfis waren, war es uns immer wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem alle, unabhängig von Konfession und Religion zusammenkommen konnten. So waren bei uns immer wieder auch Freundinnen und Freunde der Konfis mit von

der Partie, die unsere gemeinsame Zeit bereichert haben.

Über diese Jahre haben viel voneinander gelernt, zum Beispiel dass man Pizzateig vielleicht doch vor dem Jugendtreff vorbereiten sollte, wenn man nicht erst um 23 Uhr zu Hause sein möchte, wie man ein Lagerfeuer auch mit nassem Holz (nach einigen Versuchen) zum Brennen bekommt und – gezwungenermaßen – welche Spielmöglichkeiten es im digitalen Raum gibt.

Wir haben mit vielen Jugendlichen zusammengearbeitet und hoffen, einen offenen Ort für gemeinsame Zeit geboten zu haben und darüberhinaus auch Ansprechpartnerinnen für Probleme, Sorgen und Ängste gewesen zu sein. Eine lebendige Gemeinde bleibt dies nur mit einer lebendigen Jugend, eine lebendige Gesellschaft lebt vom Dialog zwischen Religionen, Kulturen und Nationalitäten. Wir freuen uns, dass die aktuelle Gruppe sich auch ohne unser Zutun weiter treffen möchte und wünschen ihnen dabei nur das Allerbeste!

Hanna Wanke und Pauline Grimmer



Pauline



Hanna

Konfirmation 2024

Am 16. Mai haben wir in der Erlöserkirche die Konfirmation von Felix Lange und Dario Stingley gefeiert. Die beiden haben die Vorbereitung auf die Konfirmation gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bruck verbracht. Pfarrerin

Imke Pursche und Vikarin Carina Müller haben sie dabei begleitet – vielen Dank dafür. Wir freuen uns, dass die regionale Zusammenarbeit dabei so gut geklappt hat. Felix und Dario wünschen wir für ihren weiteren Lebensweg gutes Gelingen und Gottes Segen.

Jubelkonfirmation am 5. Mai

Am Sonntag Rogate feierten 7 Konfirmierte der Jahrgänge 1973/74 ihre Goldene Konfirmation in der Erlöserkirche. Die wei-

teste Anreise kam aus Spanien. Band und Chor gestalteten den Gottesdienst musikalisch aus.



Impressionen von den Sommerfesten des Schülernests und des Kindergartens

Gemeindeabend

Eine bunte Vielfalt an Speisen erwartete die Gäste unseres Gemeindeabends im Anschluss an den Abendgottesdienst am 23. Juni. Viele Gemeindeglieder hatten für das Buffet etwas beigetragen. So war für das leibliche Wohl bestens

gesorgt. Der laue Sommerabend bot ein angenehmes Ambiente für gute Gespräche und Wohlbefinden. Für alle Beteiligten waren es glückliche Stunden in der Gemeinde. Herzlichen Dank an alle, die diesen Abend ermöglicht haben.



Impressionen vom Gemeindeabend

Sommerfest im Kindergarten Perle

Am Freitag, den 28. Juni fand unser Sommerfest im Kindergarten statt. Nach einem letzten heftigen Schauer um 15 Uhr blieb es trocken und wir konnten unser Sommerfest im Garten feiern. Es wurden unterschiedliche Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten angeboten. So konnten die Kinder auf der Wiese einen Bewegungsparcours durchlaufen, mit Geschicklichkeit „das magische Netz“ am Klettergerüst durchqueren, Fächer basteln und ein Andenken an der Buttonmaschine gestalten.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste hatten wir in Form eines Getränkeverkaufs und eines Buffets gesorgt,

wofür Eltern der Kindergartenkinder Speisen zubereitet und mitgebracht hatten. Diese wurden dann auf Spendenbasis verkauft.

Der Elternbeirat hat eine große Tombola organisiert, bei der viele großartige Preise verlost wurden. Der Erlös von Getränken, Buffet und Tombola kommen den Kindern im Kindergarten zugute.

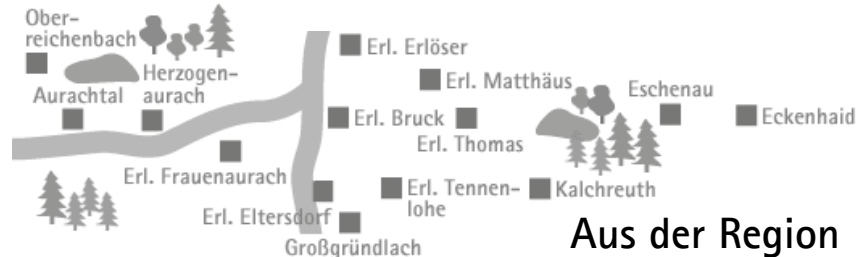
Wir bedanken uns herzlich für jede Mithilfe, Spende und bei allen Kindern, Eltern, Gästen, unserem Elternbeirat und weiteren Helfern für das schöne Sommerfest 2024!

Liebe Grüße aus dem Kindergarten Perle

Carina Effenberg (Kindergartenleitung)



Region



Aus der Region

Aus dem Schülernest

Der Stadtteil wächst ins Unendliche durch die Neubauten und damit verbundenen Zuzügen vieler Familien. Dadurch platzen die Einrichtungen und die Schule aus allen Nähten. Klassenräume reichen bei weitem nicht mehr aus, um die Kinder auch am Nachmittag zu betreuen. Wir haben 2 Klassenzimmer in der Schule mit je 30 Kindern belegt. Das ist sehr beengt. So haben wir uns im Sommer 2023 mit Pfarrer Grimmer entschlossen, eine zusätzliche Gruppe mit 15 Kindern ins Gemeindehaus zu verlegen.

Unsere Zweigstelle beinhaltet viel mehr Organisation und zusätzliche Arbeit. Auch die Kinder müssen den Weg nach anfänglichem gemeinsamen Üben alleine finden, aber es lohnt sich. Die Räumlichkeiten und die Ruhe sind eine Bereicherung und Hilfe auch bei der Erledigung der Hausaufgaben. Für das nächste Schuljahr erweitern

wir die Gruppe hier auf 25 Kinder..

Dieses Jahr haben wir ein Sommerfest im Juni mit allen 80 Kindern und Eltern auf dem Gelände vor Kirche und Gemeindehaus organisiert. Ein großes, wunderschönes Fest bei tollem Wetter. Zwischendurch fielen kleine Regentropfen vom Himmel, aber alle hatten viel Freude an den Spielaktionen und an dem Auftritt vom Flummi Chor unter Leitung von Alina Richter. Mittlerweile sind im Chor 25 Kinder angemeldet. Unsere Eltern haben viel zu Essen mitgebracht und ein reichhaltiges Buffet gesorgt. Die Stimmung war positiv und Alle waren dankbar für die gemeinsame Zeit und die vielen unterschiedlichen Spielmöglichkeiten für Alle.

Wir hoffen weiterhin auf Gottes reichen Segen für unsere Arbeit im Schülernest

Tamara Dittrich & das Schülernest Team

Auf den Spuren Luthers 1524-2024

Reformationsjubiläum 500 Jahre Evangelisch in Eltersdorf. Gemeindereise unter der Leitung von Pfr. Christian Schmidt.

Eisenach, Erfurt, Mansfeld und Eisleben, Mühlhausen.

Termin: 3. – 6. Oktober 2024
Pro Person 599 € im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 120 €.

Weitere Informationen im Pfarramt Eltersdorf, Tel. 09131 601310
Mail: pfarramt.egidien.er@elkb.de

Hallo in die Region!

Wir heißen Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz und Pfarrer Florian Wörnle. Nach knapp acht Jahren in Herzogenaurach und knapp fünf Jahren in der Fürther Innenstadt wandern wir ein paar Kilometer weiter: Nach Tennenlohe und Großgründlach.

Ich, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz, starte ab dem 1. September in der Maria-Magdalena Gemeinde in Tennenlohe und komme mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern.

Ich, Pfarrer Florian Wörnle, bin seit dem 1. Juli in der Kirchengemeinde Großgründlach tätig und habe natürlich meine Familie dabei – meine Frau und meine vier Kinder.

Wir freuen uns, Sie in den Gemeinden des regionalen Bezirks Erlangen Süd kennenzulernen.

Behüt Sie Gott!

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz und Pfarrer Florian Wörnle



Die „Neuen“ in Tennenlohe und Großgründlach
Pfarrer Florian Wörnle und Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Bezirk Süd



Menschen aus unserer Mitte

Gott begleitet durch das Leben



Trauungen

Marcel Haas & Regina Binöder



Beerdigung

Roman Schmitt 67 Jahre
Ursula Hahn (rk) 84 Jahre



Gottes Segen zum Geburtstag

Gisela Belz	84	Olga Kuhn	88
Karin Meges	80	Inge Leugner	84
Margot Fischer	83	Ilse Haffner	88
Jutta Winter	70	Lore Klemm	93
Mats Seilenthal	80	Inge Brosig	80
Anna Maria Sechser	85		

Peter Wohlfahrt	81	René Kormann	70
Robert Kipper	85	Gisela Weidner	83
Erika Schmitt	81	Dorothea Will	88
Maria Becker	88	Babette Jesuszek	91
Heinz Weidner	85	Ingeborg Schöllhorn	89
Barbara Prietz	80	Rainer Cejka	84
Helmut Söll	90	Manfred Hirschmann	83
Jutta Görl	70	Hermine Burkard	85

Anneliese Scholz	81	Leonhard Klug	88
Margarete Babusek	97	Konrad Brendel	85
Manfred Horndasch	75	Gerda Knauer	81
Irina Österreich	75	Gisela Dönig	80



August

September

Oktober

Bitte teilen Sie dem
Pfarramt recht-
zeitig mit, falls Ihr
Geburtstag nicht ge-
nannt werden soll.



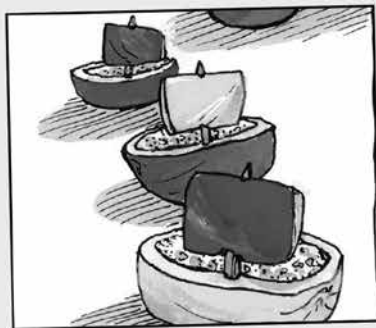


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsafte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



BESTATTUNGEN SEELNFRIEDEN

Manfred Seuß, Dorfstr. 19, Tel. 993099

BESTATTUNGEN SÜLZEN

Michael-Vogel-Str. 1c, Tel. 28280

BESTATTUNGSHAUS BAUMÜLLER

Ahornweg 59., Tel. 5 70 27

GRABMALE RUSIN

Resenscheckstr. 2, Tel. 38188

CAFE-HEZEL - MEHR ALS EIN CAFE

Äußere Brucker Str. 92, Tel. 13888

GASTHOF RITTER ST. GEORG, Fam. Birnbaum

Herzogenauracher Damm 11, Tel. 76650

STADT- UND KREISSPARKASSE Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Geschäftsstelle Am Anger 2, Tel. 8243090





KONTAKTE

Pfarramt Erlöserkirche

Pfarrbüro Neckarstr. 18, 91052 Erlangen

Sekretärin Renate Hirschmann

Tel. (09131) 39208

Pfarramt mobil

Tel. 01752 861294

Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer (Pfarramtsführer)

Tel. (09131) 9070369

Diakonin Ute Kollwe, Büro: Eulerstr. 10

Tel. (09131) 64426

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 10:00–12:00 Uhr,

Dienstag 15:00–17:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes: Peter Schroll, Beate Petersen

E-Mail: pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de

Internet: www.erloeserkirche-erlangen.de

Kirche: Neckarstr. 16, 91052 Erlangen

Kindergarten "PerLe"

Donaustraße 8a, 91052 Erlangen

E-Mail: kiga.perle.er@elkb.de

Fax (09131) 6874492

Info im Internet unter: www.kiga-perle-erlangen.de

Pädagogische Leitung: Carina Effenberg

Tel. (09131) 38177

Geschäftsführung: Philipp Schreier

Tel. (09131) 9206663

Schülernest

in der Pestalozzi-Schule, Pestalozzi-Str. 1, 91052 Erlangen

E-Mail: kita.schuelernest-er@elkb.de

Internet: www.schuelernest.de

Leitung: Tamara Dittrich

Tel. (09131) 6872881

Spenden nehmen wir gern entgegen:

Sparkasse Erlangen, IBAN DE35 7635 0000 0009 0003 86, bitte als Verwendungszweck Erlöserkirche, Schülernest oder Kindergarten angeben.

Allgemeine Adressen

Telefonseelsorge Erlangen

Tel. (0800) 1110222

Diakonisches Werk

Tel. (09131) 63010

Sozialpsychiatrischer Dienst

Tel. (09131) 29273

Impressum

Ausgabe 68

Der Gemeindebrief
der Erlöserkirche
erscheint in einer
Auflage von 1.200
alle drei Monate

Redaktion

Gemeindebriefteam

Druck

Gemeindebriefdruckerei.de

Fotos

privat, Magazin
„Gemeindebrief“ &
Pixabay

Redaktions-
schluss

der nächsten Ausgabe
10. Oktober 2024